

# APSI Lab 1

28. Oktober 2013

put abstract here

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Intro</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Hashfunktion</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Variationserzeugung</b>	<b>2</b>
3.1	Datenstrukturen . . . . .	2
<b>4</b>	<b>Kollisionsdetektion</b>	<b>2</b>
4.1	Strategie . . . . .	2
4.2	Datenstrukturen . . . . .	2

# 1 Intro

Ihre Aufgabe besteht darin, sogenannte Kollisionen im Hash-Verfahren zu suchen, d.h. Änderungen im Originaltext, die den gleichen Hashwert liefern:  $h(m_{orig}) = h(m_{fake})$ . Wie Sie vielleicht bereits bemerkt haben, handelt es sich um eine praktische Anwendung des bekannten Geburtstagsparadoxons, das Sie in der Mathematik bzw. in der Kryptologie kennengelernt haben.

## 2 Hashfunktion

## 3 Variationserzeugung

Für diese Aufgabe haben wir  $2^{32}$  verschiedene Kombinationsmöglichkeiten pro Mail. Diese Kombinationen haben wir in einem Integer codiert. Jedes Bit repräsentiert einen Index eines Platzhalters. Zum Beispiel: Das zweite Bit steht auf 0, dann wird das Wort "vom Herzen eingesetzt".

### 3.1 Datenstrukturen

Alle Platzhaltertexte haben wir in einer Hashmap mit Platzhalterindex als Schlüssel und einem ArrayList der Größe 2 für die Texte.

## 4 Kollisionsdetektion

### 4.1 Strategie

Wir können zwischen zwei Strategien unterscheiden. Entweder, wir generieren alle Original und Fake Variationen linear (beginnend bei 0), oder wir benutzen einen Random-Generator für die Original und die Fake Strings.

### 4.2 Datenstrukturen